

Interaktiv: Frankfurts  
Altstadt in 360 Grad



FR.de · E-Paper · Multimedia-App

25. September 2018  
17°C Frankfurt a. M.

FR.de > Rhein-Main > Aus den Städten > Darmstadt > Stadt soll eigene Vorgabe einhalten

Darmstadt

# Stadt soll eigene Vorgabe einhalten

**Nach Meinung der Linken kommt der soziale Wohnungsbau in der Postsiedlung zu kurz. Es werden mehr bezahlbare Wohnungen abgerissen, als neu gebaut werden.**

17.09.2018 22:19 Uhr



Von Silvia Bielert

Teilen

 Mailen

Anzeige

Die Fraktion der Partei Die Linke in Darmstadt bemängelt, dass die städtische Bauverein AG in der Moltkestraße in der Postsiedlung fünf ihrer alten Mietshäuser abreißen will, aber nur 35 Prozent der dort neu entstehenden 120 Wohnungen als sozial geförderten Wohnraum plant. Demgegenüber hätten die alten Gebäude 80 Wohnungen umfasst mit einem Quadratmeterpreis von 7 Euro, schreiben die Stadtverordneten in einer Pressemeldung.

„Dieses Minussummenspiel hat mit sozialer Wohnungspolitik nichts zu tun, derer sich die Bauverein AG und die grün-schwarze Koalition gerne rühmen“, heißt es darin. Mit 35 Prozent erreiche die Stadt zudem nicht ihre eigene Richtlinie, wonach private Bauherren 25 Prozent Sozialwohnungen und 20 Prozent im Förderprogramm für mittlere Einkommen bauen müssen.

Die Richtlinie ist erst im vergangenen Jahr von den Stadtverordneten beschlossen worden. „Es ist die Hauptaufgabe der Bauverein AG bezahlbaren Wohnraum zu schaffen. Dies ist im Neubau heute nur noch mit Förderung möglich.“ Die Partei fordert, auf dem Areal in der Moltkestraße mindestens zu drei Vierteln geförderten Wohnraum zu bauen.

Die Partei erinnert daran, dass 2010 bereits in der Oppenheimer Straße frei finanzierte bezahlbare Wohnungen abgerissen worden waren. Zwar seien damals gleichzeitig einige Nachbargebäude umgebaut, aufgestockt und mit neuen Sozialwohnungen versehen worden. Das aber habe die Verluste an bezahlbarem Wohnraum nicht ausgeglichen. „Ansonsten entstanden hochpreisigere Wohnungen.“

Die Partei Die Linke fordert die Vertreter der grün-schwarzen Koalition im Aufsichtsrat der




## Silvia Bielert

Redakteurin Frankfurt & Rhein-Main

[Zum Profil der Autorin](#)

Teilen

 Mailen

[ Sie wollen stets informiert bleiben? Dann bestellen Sie gleich hier vier Wochen lang [die neue digitale FR](#) für nur 5,90€. ]

[Zur Startseite](#)

### Schlagworte

[Die Linke](#) • [Förderung](#) • [Sozialer Wohnungsbau](#) • [Wohnbereiche](#) • [Wohnungsbau](#)

[Leserbrief schreiben](#) • [Artikel kommentieren](#) • [Drucken](#)

## Das könnte Sie auch interessieren

Comments for this thread are now closed



0 Kommentare [Frankfurter Rundschau](#)

 1 Anmelden ▾

 Empfehlen  Teilen

Nach Neuesten sortieren ▾

Diese Diskussion wurde geschlossen.

 Abonnieren  Disqus deiner Seite hinzufügen [Disqus hinzufügen](#) [Hinzufügen](#)  Datenschutzerklärung von Disqus [Datenschutzerklärung](#) [Datenschutz](#)

Die Zeitung für Menschen mit  
starken Überzeugungen.

Um Ihnen ein besseres Nutzererlebnis zu bieten, verwenden wir Cookies. Durch Nutzung unserer Dienste stimmen Sie unserer Verwendung von Cookies zu. [Weitere Informationen](#)

Ok

Frankfurt Rhein-Main Politik Wirtschaft Sport Kultur Wissen Leben Panorama FR-Service 

Frankfurt	Frankfurt	iPad-Multimedia-App	Digital-Abo mit Tablet
Wirtschaft	Stadtteile	E-Paper	Digital-Abo ohne Tablet
Sport	Rhein-Main	iPhone-Newsapp	Digital-Studenten-Abo
Blog-G	Städte	Android-Newsapp	Digital-Upgrade
Kultur	Landespolitik	Newsletter	Print-Abo
Wissen	Freizeit	Altenhilfe	Print-Studenten-Abo
Leben	Leserbriefe	Partner	Print-Gratis-Abo
Panorama	Archiv	Leserreisen	Print-Geschenk-Abo
		Stadtevents	

Multimedia  
App

E-Paper  
App

Online  
Kundenservice

Abo-  
Shop

Suche



[Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte erwerben](#) · [Datenschutzerklärung](#) · [Über unsere Werbung](#) · [Nutzungsbedingungen](#)  
[Mediadaten](#) · [Wir über uns](#) · [Impressum](#)

Copyright Frankfurter Rundschau GmbH, .  
Alle Rechte vorbehalten.



NACH OBEN